

Württembergische Staatstheater Stuttgart

Sanierungs- und Organisationsgutachten

Arbeitsbesprechung Nr. 15 (EDV)

Protokoll

Datum: 24.09.2013

Zeit, Ort: 12:00 Uhr, WST

Aufstellung: C.Franzen

Teilnehmer: WST/Hr.Utz, WST/Hr.Fischer, WST/Hr.Mittelstädt, KCI/Hr.Franzen

Verteiler: wie Teilnehmer, sowie VBA, DCA, EGS

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
15.01	Personalstruktur, Standorte		
	Die EDV-Abteilung hat neben der Leitung (Hr. Fischer) 2 Mitarbeiter und ist der Abteilung Kommunikation und Vertrieb (Leitung Hr. Utz) zugeordnet. Das Büro liegt im EG des VG in Raum VG/E/29. Serverraum liegt im EG des SH in Raum S/23 Vorbereitungsraum/Lagerraum angrenzend in S/21/1 Es wird Lagerplatz im Zentrallager genutzt.	--	--
15.02	Anforderungen Räume		
	Das derzeitige Büro ist zu klein. Es gibt 3 Arbeitsplätze sowie zusätzlich einen Arbeitsplatz für externe Dienstleister, die teilweise beauftragt werden. Die Arbeitsplätze sind beengt. Es wird ein weiterer Arbeitsplatz benötigt. Der derzeitige Vorbereitungsraum/Lagerraum ist zu klein. Aufgrund der Doppelnutzung muss der Serverraum mitgenutzt werden. Benötigt wird ein separater Vorbereitungsraum (Einrichtung von Computerarbeitsplätzen vor Auslieferung an die Nutzer) und ein separater Lagerraum. Lagerplatz im Zentrallager ist ausreichend.	--	--
15.03	Ausstattung Büros		
	Jeder Mitarbeiter benötigt einen vollwertigen Arbeitsplatz mit zwei Monitoren sowie einen Nebenarbeitsplatz für die Einrichtung von Rechnern.	--	--

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
15.04	Lage der Räume		
	Position des Serverraums ist gut. Lager- und Vorbereitungsräume sollten in der Nähe angeordnet sein.	--	--
15.05	Netzwerkstruktur im WST		
	<p>Vom Serverraum wird sternförmig in das gesamte Haus per Glasfaser (Multimodefasern 50 µm) verkabelt. Es gibt ca. 30 passive Verteilerboxen. Das Kabelnetz ist derzeit teilweise voll ausgereizt. Das Netzwerk ist seit der ersten Installation (ca. 1995) entsprechend den Anforderungen immer wieder erweitert worden. Es gibt Dokumentationen nur für Teilbereiche, eine Gesamtdokumentation fehlt und wird dringend benötigt.</p> <p>Teilweise werden die Leitungen für Übertragungen anderer Dienste genutzt (v.a. Intercom, Videosignale)</p> <p><u>Server:</u> Der Server hat eine Kapazität von derzeit 2,5TB, was gerade noch ausreichend ist. Datensicherung erfolgt täglich teilweise auf Band, teilweise auf HDD. Diese Sicherungen werden 1x wöchentlich in den Tresor im EDV-Büro gelegt. Die Sicherungen werden im 4-Wochen-Rhythmus wieder genutzt/überschrieben. Es gibt Gespräche mit dem Karlsruher Institute für Technology bzgl. einer regelmäßigen Datensicherung auf externen Servern.</p> <p><u>Nutzer:</u> Es sind ca. 450 Computer mit ca. 500 Nutzern zu verwalten.</p> <p><u>Externe Bereiche:</u> Die Theaterkasse ist mit einer separaten Glasfaserleitung (monomode) angeschlossen. Die vom WST genutzten Räume in der Urbanstr. und der alten Musikhochschule sind mit einer separaten Glasfaserleitung angeschlossen. Das Probezentrum ist mit einer eigenen 100Mbit-Glasfaserstrecke sowie einer 10MBit-Backupstrecke (beide gemietet vom Netzbetreiber Versatel) angeschlossen. Das Logistikzentrum ist über eine SDSL Verbindung mit geringer Bandbreite (gem. Netzbetreiber nicht mehr verfügbar) angeschlossen, was nicht ausreichend ist.</p> <p><u>Wunsch:</u> Neues Netzwerk in alle Räume (mit Ausnahme von WCs) mit sternförmiger Glasfaserverkabelung (ggf. Monomode) redundant auf zwei Server. Position des bestehenden Serverraums ist gut, zweiter Serverraum sollte nahe der EDV-Büros liegen (anderer Gebäudeteil). Verteilerboxen sollten in jedem Gebäudeteil und jedem Geschoss vorgesehen sein. Die Gemeinsamnutzung der Leitungen für unterschiedliche Dienste ist fraglich. Verkabelung muss zukunftsfähig sein, es muss ausreichend Reserve auf Trassen für späteren Austausch und Erweiterung vorgesehen werden.</p>	--	--
15.06	Telefonleitungen		
	Derzeit werden im Haupthaus klassische Telefonleitungen (ISDN) genutzt. In der Theaterkasse wird VOIP genutzt (Endgeräte ISDN), die Erfahrungen sind allerdings aufgrund von immer wieder auftretenden Störungen und Ausfällen nicht gut. Die VOIP-Telefonie mit dem derzeitigen Stand der Technik wird kritisch gesehen.	--	--

Nr.	Thema	Zu erledigen durch:	Zu erledigen bis:
15.06	Ausblick		
	Aufgrund der steigenden Anforderungen an die EDV-Verwaltung wird ein weiterer Arbeitsplatz benötigt.	--	--

aufgestellt, 25.09.2013
i.V. C. Franzen